# Neumitglieder 2010 ; Gönnermitglieder ; Librarium

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **54 (2011)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Unterschriften von Ignatius von Loyola von 1546, Elisabeth I. von England von 1570, Galileo Galilei von 1637, Ludwig XIV. von 1672, Leo Trotzky von 1936 oder von zahlreichen klassischen Komponisten. Im Weiteren fanden wir dort sehr schöne illustrierte Bücher vor, wie beispielsweise eine kolorierte Chronik von Hartmann Schedel (1493) oder ein Exemplar von Ortelius' bereits erwähntem *Theatrum* in der Ausgabe von 1571 und anderes, doch war alles hinter Glas gesichert.

Schließlich ging unsere Fahrt weiter in den Hennegau zum Schloss Belœil, dem Stammschloss der Fürsten de Ligne, die schon seit über 700 Jahren dieses Gut bewohnen. Dort wurden wir vom Fürstenpaar freundlich empfangen und sofort zum Mittagessen gebeten. Wie die meisten adligen Geschlechter in Belgien nahm die Familie de Ligne während der spanischen Herrschaft (1556–1714) die spanische Staatsbürgerschaft an, um das Land nach spanischem Gusto verwalten zu können, und wurde unter der österreichisch-habsburgischen Herrschaft (1714–1798) österreichisch. Dies schlug sich natürlich auch in den Akten des Familienarchivs nieder, welches wir besichtigen durften, denn neben dem Schloss und den Parks standen die bedeutende Schlossbibliothek und ihre Archivalien bei der Besichtigung im Vordergrund. In sieben Vitrinen waren zahlreiche Erinnerungsstücke zu sehen, denn viele Angehörige der Familie de Ligne waren ab 1429 Ritter vom Goldenen Vlies oder bekleideten hohe politische und militärische Ämter. Insbesondere vom bekanntesten, bereits erwähnten Familienmitglied, Charles-Joseph de Ligne, waren zahlreiche Werke ausgestellt.

Den Abschluss des Kolloquiums bildete ein Nachtessen im Cercle Royal Gaulois Artistique et Littéraire in Brüssel, bei dem sich die Teilnehmer in «*black tie*»-Aufmachung voneinander verabschiedeten und allen Mitorganisatoren für ihren Einsatz herzlich gedankt wurde.

## NEUMITGLIEDER 2010

Regine Bebié, Zürich
Dr. Andreas Bohrer-Peyer, Schaffhausen
Gianpiera Bühlmann, Zürich
Dr. med. Franz Eigenmann, Baden
Prof. Dr. Erwin Engeler, Zürich
Marie-Anne Gschwend-Baumann, Luzern
Dr. Eric Honegger, Einsiedeln
Romolo D. Honegger, Regensberg
Karl Heinz Knupfer, Köln
Heinrich Landolt, Luzern
Nicola Schneider, Zürich
Dr. Ernst Weilenmann, Herrliberg

## GÖNNERMITGLIEDER

Bank Julius Bär, Zürich
Credit Suisse Group, Zürich
Ernst Göhner Stiftung, Zug
Alfred Richterich Stiftung, Laufen

## LIBRARIUM I/2011

Die Mitarbeiter dieser Nummer in alphabetischer Reihenfolge:

Katja Böspflug, lic. phil., MAS
Eisenbibliothek
Stiftung der Georg Fischer AG
Klostergut Paradies, 8252 Schlatt
katja.boespflug@georgfischer.com

Aagje Van Cauwelaert
Bibliotheek Cultura Fonds NV
Eikelenbergstraat 20, B-1700 Dilbeek
avancauw@deeik.com

Dr. Martin Germann
Klosbachstraße 150, 8032 Zürich
ma.germa@bluewin.ch

Dr. Ulrich Huber
Föhrenstraße 12, 8703 Erlenbach
ulrich.huber@gmx.ch

Christian Scheidegger, lic. phil.
Zentralbibliothek Zürich
Sammlung Alte Drucke
Zähringerplatz 6, 8001 Zürich
christian.scheidegger@zb.uzh.ch